

Proves d'accés a la universitat per a més grans de 25 anys

Llengua estrangera Alemany

Sèrie 3

Fase general

Qualificació parcial		TR
Qüestions d'opció múltiple	1	
	2	
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	8	
Qualificació		

La suma parcial de les qüestions d'opció múltiple no pot ser inferior a 0 punts.

Qualificació total		TR
Qualificació parcial		
Qüestions	9	
	10	
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Qualificació

Etiqueta del corrector/a

Etiqueta de l'alumne/a

Opció d'accés:

- A. Arts i humanitats
- B. Ciències
- C. Ciències de la salut
- D. Ciències socials i jurídiques
- E. Enginyeria i arquitectura



UAB

Universitat Autònoma de Barcelona



upf. Universitat Pompeu Fabra Barcelona

Universitat de Girona



Universitat de Lleida



UNIVERSITAT ROVIRA I VIRGILI



UNIVERSITAT RAMON LLULL



UOC Universitat Oberta de Catalunya



UNIVERSITAT DE VIC
UNIVERSITAT CENTRAL DE CATALUNYA

UIC
barcelona



Universitat Abat Oliba CEU

DER BLEISTIFT

In meinem ersten Jahr in Deutschland schlief ich, eine Japanerin, täglich über neun Stunden, um mich von den vielen **Eindrücken** zu erholen. Jeder normale Tag im Büro war für mich voll **Rätsel**. Wie jede andere Person, die in einem Büro arbeitet, war ich **umgeben** von verschiedenem Schreibzeug. Deshalb war meine neue Umgebung für mich zuerst nicht so fremd: Ein deutscher Bleistift unterschied sich **kaum** von einem japanischen Bleistift. Er hieß aber nicht mehr *Enpitsu*, sondern *Bleistift*.

Eines Tages hörte ich, wie eine Mitarbeiterin über ihren Bleistift **schimpfte**: „Der blöde Bleistift! Der **spinnt!** Der will heute nicht schreiben!“ Jedes Mal, wenn sie ihn **anspitzte** und versuchte, mit ihm zu schreiben, brach die **Bleistiftmine** ab. In der japanischen Sprache kann man einen Bleistift nicht auf diese Weise personifizieren. Ein Bleistift kann weder blöd sein noch spinnen. In Japan habe ich noch nie gehört, dass ein Mensch über seinen Bleistift schimpfte, als wäre er eine Person.

Zuerst war ich nicht sicher, ob die Mitarbeiterin wirklich so **wütend** war, wie sie aussah. Ich konnte mir nicht vorstellen, so ein starkes Gefühl für einen Bleistift **empfinden** zu können. Die Frau warf aber ihren Bleistift in den Papierkorb und nahm einen neuen in die Hand.

Text bearbeitet und gekürzt aus Yoko TAWADA. *Talisman*. Tübingen: Konkursbuch, 1996, S. 9-10

r Eindruck: impressió / impresión

s Rätsel: enigma, misteri / enigma, misterio

umgeben: envoltat / rodeado

kaum: a penes / apenas

schimpfen: insultar, renyar / insultar, regañar

spinnen: estar tocat del bolet / estar loco

anspitzen: fer punta / sacar punta

e Bleistiftmine: mina del llapis / mina del lápiz

wütend: enfadat / enfadado

empfinden: sentir

Després de llegir el text, responeu a les qüestions seguint les instruccions que es donen en cada cas. Cada qüestió val un punt. En les qüestions d'opció múltiple, es descomptaran 0,33 punts per cada resposta incorrecta; per les qüestions no contestades no hi haurà cap descompte. En les altres qüestions, es descomptaran 0,05 punts per cada falta d'ortografia, de morfologia, de lèxic o de sintaxi. Si una falta es repeteix, només es descomptarà una vegada.

Después de leer el texto, responda a las cuestiones siguiendo las instrucciones que se dan en cada caso. Todas las cuestiones valen un punto. En las cuestiones de opción múltiple, se descontarán 0,33 puntos por cada respuesta incorrecta; por las cuestiones no contestadas no habrá ningún descuento. En las demás cuestiones, se descontarán 0,05 puntos por cada falta de ortografía, de morfología, de léxico o de sintaxis. Si una falta se repite, solo se descontará una vez.

Markieren Sie bitte die richtige Lösung.

- Wie lange schlief die Japanerin in ihrem ersten Jahr in Deutschland jeden Tag?
 - Genau neun Stunden.
 - Mehr als neun Stunden.
 - Ungefähr neun Stunden.
 - Weniger als neun Stunden.
- Was ist der Unterschied zwischen einem deutschen und einem japanischen Bleistift?
 - Die Bleistiftmine ist anders.
 - Ein deutscher Bleistift ist größer als ein japanischer Bleistift.
 - Sie sind fast gleich. Sie heißen aber anders.
 - Ein deutscher Bleistift ist kleiner als ein japanischer Bleistift.
- Warum schimpfte die Mitarbeiterin über ihren Bleistift?
 - Weil sie damit nicht schreiben konnte.
 - Weil sie den Bleistift verloren hatte.
 - Weil sie den Bleistift nicht mochte.
 - Weil sie damit nicht richtig schreiben konnte.

4. Die Japanerin hat noch nie gehört, dass
 - a) die Bleistiftmine so oft abbrach.
 - b) der Bleistift so blöd sein konnte.
 - c) die Mitarbeiterin so wütend auf einen Bleistift sein konnte.
 - d) die Mitarbeiterin mit dem Bleistift nicht schreiben konnte.

5. Wie reagierte die Mitarbeiterin am Ende?
 - a) Sie schenkte der Japanerin den Bleistift.
 - b) Sie war so wütend, dass sie weinte.
 - c) Sie wechselte den Bleistift.
 - d) Sie schimpfte über die Japanerin.

6. Wo war der kaputte Bleistift am Ende?
 - a) Im Papierkorb.
 - b) In den Papierkorb.
 - c) In der Papierkorb.
 - d) In des Papierkorbs.

7. „um mich von den vielen Eindrücken zu erholen.“ Wie kann man es anders sagen?
 - a) obwohl ich konnte mich von den vielen Eindrücken erholen.
 - b) obwohl ich mich von den vielen Eindrücken erholen konnte.
 - c) damit ich konnte mich von den vielen Eindrücken erholen.
 - d) damit ich mich von den vielen Eindrücken erholen konnte.

8. „In der japanischen Sprache kann man einen Bleistift nicht auf diese Weise personifizieren.“ Wie kann man es anders sagen?
 - a) In der japanischen Sprache kann ein Bleistift nicht auf diese Weise personifiziert werden.
 - b) In der japanischen Sprache kann ein Bleistift nicht auf diese Weise personifiziert worden.
 - c) In der japanischen Sprache wird ein Bleistift nicht auf diese Weise personifiziert können.
 - d) In der japanischen Sprache wird ein Bleistift nicht auf diese Weise personifizieren können.

Schreiben Sie bitte kurze Texte (40 bis 60 Wörter pro Antwort auf Deutsch).

9. Beschreiben Sie eine Situation, in der eine Person wütend wird. Was ist passiert? Wie endet die Geschichte?

10. Schreiben Sie einen Dialog zwischen Ihnen und einem Kollegen / einer Kollegin im Büro, der/die eine fremde Sprache lernen möchte. Welche Sprache empfehlen Sie ihm/ihr? Warum?

TR	Observacions:
Qualificació:	Etiqueta del revisor/a

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans